



JAHRESBERICHT 2024

Impressum:

Herausgeber: SOCIALBERN
Verband der sozialen Institutionen im Kanton Bern
Freiburgstrasse 255
3018 Bern
031 550 15 95
info@socialbern.ch, www.socialbern.ch/de/

Redaktion & Layout: David Stampfli / SOCIALBERN
Titelbild: SOCIALBERN, KleinForum in Biel am 26.06.2024
Dok-Nr.: 110.24.de
Datum: 07.03.2025

SOCIALBERN ist ein Kantonalverband der nationalen Branchenverbände **INSTITUTIONEN** und **YOUVITA** und somit auch von **ARTISET**, der Föderation der Dienstleister für Menschen mit Unterstützungsbedarf.

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	4
Leistungsbericht	5
Arbeiten des Verbands	5
Dienstleistungen des Verbands	6
Gremien und Vertretungen	8
Verbandsorgane	8
Vernetzung und Vertretung	9
Jahresrechnung	10
Bilanz per 31.12.2024	10
Erfolgsrechnung 2024	11
Anhang zur Jahresrechnung	12
Revisionsbericht	13
Kommentar zur Jahresrechnung	14
Anhang 1: Mitarbeitende Gremien	15
Vorstand	15
Fachkommissionen	15
Geschäftsstelle	16
Anhang 2: Kennzahlen	17
Mitglieder / Institutionen	17
Plätze in den Institutionen	19

EINLEITUNG

«Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung.» Dieser Spruch von Heraklit von Ephesos passt bestens zum Geschäftsjahr 2024 von SOCIALBERN. Denn er umschreibt treffend sowohl die inhaltliche Arbeit des Verbands als auch dessen eigene Entwicklung.

Während im Bereich der Angebote für Kinder und Jugendliche mit besonderem Unterstützungsbedarf insgesamt eher Konsolidierung angesagt war, zeigte sich im Erwachsenenbereich, wie schon laufende Veränderungsprozesse immer wieder von Neuerungen geprägt werden. Insbesondere die Umsetzung des Gesetzes über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG) hat den Verband und seine Mitglieder sehr stark in Anspruch genommen. Trotz ständig ändernden Rahmenbedingungen bewiesen die Institutionen eine hohe Flexibilität und stemmten diese zusätzlichen Herausforderungen neben dem Alltagsgeschäft. Ende des Geschäftsjahres war aber noch nicht absehbar, wie der Umsetzungsprozess weitergehen wird. Sicher ist, dass das Thema den Verband und die Institutionen noch länger beschäftigen wird. Und höchstwahrscheinlich werden sich dabei noch einige weitere Veränderungen ergeben.

Gleichzeitig will sich SOCIALBERN auch selbst verändern und weiterentwickeln. Wer den aktuellen Herausforderungen gerecht werden will, muss den Mut zur eigenen Veränderung aufbringen. In zwei Retraiten hat der Vorstand deshalb eingehend diskutiert, wie er den Verband zukünftig positionieren möchte. Dabei kam der Vorstand zum Schluss, dass der Verband sein Netzwerk weiter ausbauen und besser nutzen muss. Um die Interessen der Mitglieder noch besser zu vertreten, soll SOCIALBERN pointierter auftreten und sich noch stärker in den politischen Gremien einbringen.

Verändert hat sich der Verband schliesslich auch in personeller Hinsicht. Mit den Abgängen von Geschäftsführer Rolf Birchler und der fachlichen Mitarbeiterin Regula Bieri hat SOCIALBERN im Verlauf des Geschäftsjahrs auf der Geschäftsstelle sehr viel Kompetenz und jahrelange Erfahrung verloren. Mit der fachlichen Mitarbeiterin Saambavi Poopalapillai und dem Geschäftsführer David Stampfli beleben dafür ein frischer Wind und viele neue Ideen die Schaltzentrale unseres Verbands. Damit ist SOCIALBERN auch in operativer Hinsicht bestens für die nächsten Veränderungen gewappnet.



Therese Zbinden
Präsidentin



David Stampfli
Geschäftsführer

LEISTUNGSBERICHT

ARBEITEN DES VERBANDS

Inhaltliche Ebene

Während im Kinder- und Jugendbereich das Berichtsjahr im Zeichen der Konsolidierung stand, startete im Erwachsenenbereich die herausfordernde Umsetzung des Gesetzes über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG). Dabei zeigte sich bald, dass noch ganz viele Fragen offen sind. Die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI) hat deshalb eine Taskforce eingesetzt, um die offenen Fragen möglichst rasch zu klären. Der Vorstand von SOCIALBERN hat sich bereit erklärt, konstruktiv mit dieser Taskforce zusammenzuarbeiten, um gute Lösungen im Sinn der Mitglieder zu finden. Konkrete Ergebnisse sind im ersten Quartal des Jahres 2025 zu erwarten. Weiter unterstützte SOCIALBERN seine Mitglieder mit Anlässen wie dem KleinForum sowie über regelmässige Kommunikation und Hilfsmittel wie einer Checkliste für Betreuungsverträge und einem Muster für Fondsreglemente. Einen besonderen Erfolg gab es bei den nichtpersonalen Leistungen. Diese werden nämlich zukünftig der Teuerung angepasst. Nun braucht es weitere Gespräche, damit die Abgeltung auch strukturell angehoben wird.

Im Kinder- und Jugendbereich arbeitete SOCIALBERN an der HPS-Benchmark der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern (BKD) mit. Es gibt immer noch grosse Unterschiede im Angebot und bei der Kostenstruktur. Weiter reichte SOCIALBERN Inputs zu Optimierungen im SAV- und Zuweisungsverfahren ein. Erfreulicherweise sind kontinuierlich Verbesserungen wahrnehmbar. Bei der Direktion für Inneres und Justiz des Kantons Bern (DIJ) nahm SOCIALBERN an den Vernehmlassungen zu den Teilrevisionen der Verordnung über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSV) sowie der Verordnung über die Aufsicht von stationären und ambulanten Leistungen für Kinder (AKLV) teil. Zudem brachte sich der Verband auch beim Angebotsbericht zu den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung ein und gab Rückmeldungen zur Analyse der Leaving Care.

Abschliessend gelang es, dass sich kantonale Lohnmassnahmen auch regelmässig auf die Institutionen niederschlagen. Dies ist besonders wichtig, da es keinen automatischen Ausgleich der Teuerung gibt.

Strategische Ebene

Auf strategischer Ebene hat sich SOCIALBERN das Ziel gesetzt, den Verband weiterzuentwickeln, das politische Netzwerk auszubauen und noch aktiver gegen aussen aufzutreten. Der Vorstand hat sich deshalb im

Berichtsjahr zweimal zu einer Retraite getroffen. Begleitet wurde er dabei von der Organisationsberaterin Esther Thahabi, die zudem den Verband «Soziale Unternehmen beider Basel» präsidiert. Dabei kam der Vorstand zum Schluss, dass er sich vergrössern will, insbesondere in politischer und strategischer Sicht. Weiter will der Vorstand Strukturen und Abläufe bei sich selbst wie auch bei den Fachkommissionen laufend überprüfen und optimieren. Mit der Reduktion der Anzahl Sitzungen der Fachkommissionen wurde hier schon ein erster Schritt umgesetzt. Zudem möchte der Vorstand gemeinsam mit der neuen Geschäftsführung die Präsenz des Verbands in der Politik und bei strategisch wichtigen Partnerorganisationen weiter verbessern und das Netzwerk ausbauen.

DIENTSTLEISTUNGEN DES VERBANDS

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Grosses Augenmerk wurde erneut auf die Mitgliederkommunikation gelegt, um die Mitglieder kompetent und strukturiert über die laufenden Themen zu informieren und die Arbeiten des Verbands sichtbar zu machen. Die offizielle Kommunikation an die Mitglieder erfolgt konsequent zweisprachig, so dass auch den französischsprachigen Mitgliedern im Berner Jura die relevanten und oftmals auch sehr komplexen Informationen in ihrer Muttersprache zur Verfügung stehen. Mit den «SOCIALBERN NEWS» steht ein Kommunikationsbulletin bereit, das auf sehr gute Resonanz stösst. Zudem ist SOCIALBERN neu auch mit LinkedIn auf den sozialen Medien präsent. Wie in den vorhergehenden Jahren unterstützte SOCIALBERN auch im Berichtsjahr die Lehrabschlussfeier der Oda Soziales Kanton Bern mit einem Sponsoringbeitrag.

Rechtsberatung

Weiterhin profitieren unsere Mitglieder von den Rechtsberatungen durch unseren Verbandsjuristen, Dr. iur. Hans-Ulrich Zürcher. Pro Mitglied gibt es maximal eine kostenlose Stunde Beratungsleistungen pro Jahr. Insgesamt wurden auch 2024 über 100 Beratungen durchgeführt. Am meisten Bedarf bestand unverändert in arbeitsrechtlichen Fragestellungen. Zahlreiche Anfragen gab es auch bezüglich des Datenschutzes und dem Beschaffungswesen. Und nicht zuletzt durfte Hans-Ulrich Zürcher auch schon erste Anfragen zur BLG-Umsetzung bearbeiten.

Veranstaltungen

Im Berichtsjahr wurden neben der Mitgliederversammlung acht Veranstaltungen durchgeführt. Diese wurden sehr gut besucht und boten neben viel neuen fachlichen Erkenntnissen auch gute Vernetzungsmöglichkeiten:

- Vier Dienstags-Apéros zu den folgenden Themen:
 - «Digitalisierung bei Dienstleistern für Menschen mit Behinderungen» mit dem SAZ Burgdorf
 - «Auf dem Weg zur agilen und rollenbasierten Organisation» mit SORA Bern
 - «Auszubildende als Ressource in herausfordernden Zeiten: Wunschtraum, Ausbeutung, irrelevant?» mit Bad Heustrich
 - «Traumapädagogik in der Praxis» mit der Kantonalen BEObachtungsstation in Bolligen

- KleinForum zum Thema «Umsetzung BLG - Fit für IHP?» bei der Stiftung Dammweg in Biel
- Trägerschaftsveranstaltung zum Thema «Der nächste Führungswechsel kommt bestimmt» im Campus Muristalden in Bern
- Schulleiter:innentagung zum Thema «Interkulturelle Kommunikation – Wie sprechen wir mit Eltern aus anderen Kulturen?» in der Besonderen Volksschule Bern
- Herbstausflug für Institutionsleiter:innen mit einem Besuch der Logistikplattform Migros Aare in Schönbühl

Stellenportal

In Zeiten der Fachkräfteknappheit weist SOCIALBERN seine Mitglieder regelmässig auf die Möglichkeit hin, im Online-Stellenportal des Verbands (<https://www.socialbern.ch/de/stellenportal>) Stellenanzeigen kostenlos aufzuschalten. Entsprechend positiv haben sich auch in diesem Berichtsjahr die Zahl der Mitglieder, die das Stellenportal nutzt, und auch die Zahl der Stellenangebote entwickelt.

GREMIEN UND VERTRETUNGEN

VERBANDSGREMIEN

Vorstand

Der Vorstand bearbeitete in sieben Vorstandssitzungen und zwei zusätzlichen Retraiten konstruktiv und zielorientiert seine Aufgaben. Im Weiteren engagierten sich die Vorstandsmitglieder in zahlreichen Sitzungen und Projektgefässen bei der kantonalen Verwaltung, bei Dach- und Partnerverbänden sowie in weiteren Sitzungen und repräsentativen Aufgaben. Neu konnte eine der beiden Vakanzen im Kinder- und Jugendbereich gedeckt werden mit Beatrice Amsler (Christophorus Schule Bern), die auch das Präsidium in der FaKo HPS übernahm. Besonders stark beschäftigte die Vorstandsmitglieder die strategische Weiterentwicklung des Verbands sowie die Herausforderungen bei der Umsetzung des BLG.

Geschäftsstelle

Auf der Geschäftsstelle kam es zu einem grossen Umbruch. Bereits im Jahr 2023 erhielt der Bereich Administration und Finanzen mit dem Wechsel von Esther Loosli zu Gabriela Pieren ein neues Gesicht. Im Berichtsjahr änderte sich auch noch der Rest der Geschäftsstelle. Regula Bieri verliess SOCIALBERN im Frühling 2024 nach über sechs Jahren. An ihrer Stelle stiess Saambavi Poopalapillai als neue fachliche Mitarbeiterin dazu. Auf Ende November 2024 verliess auch Geschäftsführer Rolf Birchler den Verband nach fast acht Jahren. Neu leitet David Stampfli die Geschäftsstelle von SOCIALBERN. Herzlichen Dank an Rolf und Regula für ihre grosse Arbeit!

Fachkommissionen

Die Fachkommissionen bilden weiterhin ein sehr wichtiges Element in der Verbandsstruktur. In den Fachkommissionen sind insgesamt rund 45 Institutionen vertreten, welche die Institutionslandschaft möglichst gut abdecken und ihre Erfahrungen und Einschätzungen für breit abgestützte Lösungen einbringen. Erfreulicherweise hat die Fachkommission der Institutionen für sinnes-, geistig- und körperbehinderte Kinder und Jugendliche (SIGK) im Berichtsjahr mit Carmelina Castellino wieder eine Sitzungsleitung gefunden. Auch die Fachkommission für die Heilpädagogischen Tagesschulen (HPS) hat mit Beatrice Amsler eine neue Präsidentin erhalten.

VERNETZUNG UND VERTRETUNG

Ein bedeutsamer Teil der Arbeit des Verbands ist die Vernetzung mit Behörden und Organisationen zur Interessensvertretung sowie die Mitgestaltung und Sicherung des Informationsflusses. Im Berichtsjahr war SOCIALBERN an folgenden Orten vertreten:

BEHÖRDEN	GSI, AIS	• Verbandssitzung AIS-SOCIALBERN • Arbeitsgruppen rund um IHP • Arbeitsgruppe Werkstättenfinanzierung • Verschiedene Arbeitssitzungen / Besprechungen
	DIJ, KJA	• Runder Tisch KJA-SOCIALBERN • Kant. Planungsausschuss Angebotsplanung • Verschiedene Arbeitssitzungen / Besprechungen
	BKD, AKVB	• Austauschsitzung AKVB-SOCIALBERN • Kommission für Lehrplan und Lehrmittelfragen (LPLMK) • Projektgruppe Tageschule+ (TAS+) • Austausch Schulung Kinder aus der Ukraine • Verschiedene Arbeitssitzungen / Besprechungen
VEREINE & VERBÄNDE	ARTISET (INSOS & YOVITA)	• Delegiertenversammlung ARTISET • Branchenkonferenzen INSOS und YOVITA • Branchenrat INSOS • INSOS-Kommissionen «Bildung», «Lebensgestaltung» und «Arbeitswelt»
	Anthrosocial	• Partnerschaft
	OdA Soziales Kt. Bern	• Vorstand • Mitgliedschaft • Verschiedene Arbeitssitzungen
WEITERE	BFF	• Fachkommissionen «Sozialpädagogik HF / Kindheitspädagogik HF» & «Grundbildung Betreuung EFZ»
	IWD der PH Bern	• Arbeitsgruppe Weiterbildungsangebote für sonderpädagogische Lehrpersonen
	Bernische Ombudsstelle für Alters-, Betreuungs- & Heimfragen	• Mitglied Stiftungsrat

JAHRESRECHNUNG

BILANZ PER 31.12.2024

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	496'607.73	491'593.38
Flüssige Mittel	488'457.41	487'146.43
Forderungen aus Leistungen	0.00	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen	602.57	966.05
Aktive Rechnungsabgrenzung	7'547.75	3'480.90
Anlagevermögen	1'848.00	1'258.00
Sachanlagen	1'848.00	1'258.00
Total Aktiven	498'455.73	492'851.38
PASSIVEN		
Fremdkapital	62'788.10	76'425.79
<i>kurzfristiges Fremdkapital</i>	62'788.10	76'425.79
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19'013.25	16'742.99
Passive Rechnungsabgrenzung	4'247.95	20'155.90
Kurzfristige Rückstellungen	39'526.90	39'526.90
<i>langfristiges Fremdkapital</i>	0.00	0.00
Eigenkapital	435'667.63	416'425.59
Verbandsvermögen per 01.01.	416'425.59	384'571.33
Jahresgewinn	19'242.04	31'854.26
Total Passiven	498'455.73	492'851.38

ERFOLGSRECHNUNG 2024

	2024		2023
	Rechnung	Budget	Rechnung
	CHF	CHF	CHF
BETRIEBLICHER ERTRAG AUS AKTIVITÄTEN UND LEISTUNGEN			
Mitgliederbeiträge	482'171.63	460'000.00	475'239.83
Veranstaltungen / Weiterbildungsangebote	6'320.00	18'000.00	33'998.40
Trägerschaftsveranstaltung Beitrag GSI / AIS	10'788.00	10'800.00	0.00
Weitere Dienstleistungen	300.00	500.00	150.00
Total betrieblicher Ertrag aus Aktivitäten und Leistungen	499'579.63	489'300.00	509'388.23
AUFWAND			
Aufwand für Aktivitäten & Dienstleistungen			
Veranstaltungen / Weiterbildungsangebote	-14'236.20	-27'900.00	-25'014.10
Weitere Dienstleistungen	-30'566.90	-37'000.00	-36'315.65
Personalaufwand			
Personalaufwand Geschäftsstelle	-328'297.95	-328'000.00	-323'378.65
Entschädigung Vorstand	-27'463.90	-28'600.00	-25'250.00
Übriger betrieblicher Aufwand			
Raumaufwand	-32'037.00	-32'000.00	-31'917.60
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen	-5'290.80	-5'500.00	-3'996.70
Sachversicherungen	-400.00	-400.00	-395.30
Verwaltungsaufwand	-16'672.37	-47'600.00	-15'141.72
Verbandsorgane	-23'852.65	-15'100.00	-13'680.25
Übriger Aufwand	0.00	0.00	-2'765.25
PR- und Marketingaufwand			
PR / Öffentlichkeitsarbeit	-1'012.95	-1'500.00	-1'117.65
Total betrieblicher Aufwand	-479'830.72	-523'600.00	-478'972.87
Betriebliches Ergebnis	19'748.91	-34'300.00	30'415.36
Abschreibungen	-2'183.10	-2'000.00	-1'258.00
Finzergebnis	1'676.23	3'500.00	2'696.90
JAHRESGEWINN / -VERLUST	19'242.04	-32'800.00	31'854.26

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1) RECHTSGRUNDLAGE

Unter dem Namen «SOCIALBERN» besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB. Der Sitz des Vereins befindet sich an der Freiburgstrasse 255 in 3018 Bern.

2) STEUERBEFREIUNG

Gemäss Verfügung der Steuerverwaltung des Kantons Bern vom 09.06.2017 ist «SOCIALBERN» wegen Verfolgung von öffentlichen Zwecken von der Steuerpflicht befreit.

3) GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Jahresrechnung von «SOCIALBERN» wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 ff. OR) erstellt. Die Struktur der Erfolgsrechnung wurde in der Berichtsperiode überarbeitet und einzelne Erfolgspositionen neu zugewiesen. Die Vorjahresangaben wurden entsprechend angepasst.

4) ANZAHL MITARBEITENDE

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr nicht über 10.

5) SACHANLAGEN

Investitionen in mobile Sachanlagen werden ab CHF 1'000 aktiviert und generell linear über 3 Jahre abgeschrieben.

6) RÜCKSTELLUNGEN

Bestand per 01.01.2024:	- Neue Software Mitgliederverwaltung	CHF	14'526.90
	- Konzept PR/Interessenvertretung	CHF	25'000.00
Veränderungen:	---		--
Saldo per 31.12.2024:		CHF	39'526.90

Vortrag Rückstellungen

- Neue Software Mitgliederverwaltung: Das Projekt wurde zurückgestellt, da erst Klarheit bezüglich Realisierbarkeit einer gemeinsamen Lösung mit ARTISET, nach der Einführung der neuen Mitgliederbeitragsystematik, notwendig ist.
- Konzept PR/Interessenvertretung: Eine detaillierte Auslegeordnung wurde erstellt. Der Miteinbezug einer externen Fachperson in die konzeptionellen Arbeiten wurde verschoben aufgrund der Abhängigkeiten mit den Arbeiten zum strategischen Schwerpunkt «Weiterentwicklung des Verbands».

REVISIONSBERICHT



Im Vertrauen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins SOCIALBERN, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins SOCIALBERN für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verbandsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bommer + Partner Treuhand KLG

Markus Riesen
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Annemarie Wüthrich
zugelassene Revisionsexpertin

Bern, 14. Februar 2025 mr

Beilage:

- Jahresrechnung 2024
- Bilanz per 31. Dezember 2024
- Erfolgsrechnung 2024
- Anhang

KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG

Die Jahresrechnung 2024 schliesst bei einem budgetierten Verlust von CHF -32'800 mit einem Gewinn von CHF 19'242.04 ab. Für die grosse Differenz gibt es zwei Hauptgründe: Einerseits liegen die Mitgliederbeiträge rund CHF 22'000 über dem Budget. Andererseits wurden die im Verwaltungsaufwand eingestellten CHF 30'000 für Beratung und externe Unterstützung nicht annähernd ausgeschöpft. Bei den anderen Bereichen gibt es keine grösseren Abweichungen vom Budget.

Die Ertragsseite schliesst aufgrund der höheren Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen deutlich besser ab als budgetiert. Auf der einen Seite konnten wir zusätzliche Mitglieder gewinnen. Zudem weisen unsere Mitglieder insgesamt mehr Plätze aus, was sich aufgrund des Berechnungsschlüssels direkt auf die Erträge auswirkt. Gleichzeitig gab es weniger Einnahmen bei den Veranstaltungen, da aufgrund der Personalwechsel keine Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt wurden. Dies gleicht sich aber beim Aufwand wieder aus.

Der Aufwand liegt deutlich unter dem Budget. Das ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die für die Weiterentwicklung des Verbands eingestellten CHF 30'000 nur zu einem kleinen Teil eingesetzt wurden. Dieser wurde für eine externe Beraterin verwendet, die den Vorstand im Rahmen von zwei Retraiten begleitet hat. Aus diesem Grund wurde ihr Honorar über das Konto «Verbandsorgane» verbucht. Weil zudem die Übersetzung der MV 2024 ebenfalls über dieses Konto gebucht wurde und nicht wie budgetiert über das Konto «Weitere Dienstleistungen», liegt das Konto «Verbandsorgane» für sich betrachtet mehr als CHF 8'000 über dem Budget. Insgesamt gleicht sich die Differenz aber wieder aus.

Der Verband verfügt per 31.12.2024 über ein Eigenkapital von CHF 435'667.63. Unsere finanzielle Situation darf somit bei einem Jahresumsatz von rund CHF 500'000 als gut bezeichnet werden. Die Reserven geben Sicherheit für mögliche Veränderungen bei den Leistungserbringenden, aber auch zur Abfederung einer allfälligen Anpassung der Beitragssystematik in den kommenden Jahren.

ANHANG 1: MITARBEITENDE GREMIEN

VORSTAND

Therese Zbinden	Stiftung Salome Brunner, Wabern	Präsidentin
Kathrin Wanner	Stiftung BWO, Langnau i.E.	Mitglied (Vizepräsidentin)
Beatrice Amsler	Christophorus Schule Bern, Bern	Mitglied (ab 19.03.2024)
Markus Gerber	Heilsarmee Buchseegut, Köniz	Mitglied
Urs Klingelhöfer	Kinderheimat Tabor, Aeschi	Mitglied
Rolf Birchler	Geschäftsführer SOCIALBERN	Beisitzer (beratend, bis 30.11.2024)
David Stampfli	Geschäftsführer SOCIALBERN	Beisitzer (beratend, ab 01.11.2024)

FACHKOMMISSIONEN

Fachkommission Kinder und Jugendliche, Institutionen im Bereich sozialer Indikation (FaKo SOHI)

Urs Klingelhöfer	Kinderheimat Tabor, Aeschi	Präsident
Urs Anliker	Schulheim Schloss Erlach, Erlach	Mitglied
Olaf Backes	Kinder- und Jugendheim Maiezyt, Wabern	Mitglied
Stephan Bernath	Aeschbacherhuus, Münsingen	Mitglied
Peter Gnägi	spib (HPLG Fähre, Bern)	Mitglied (bis 09.12.2024)
Sascha Jufer	Kantonale BEObachtungsstation, Bolligen	Mitglied
Tom Kipfer	prima-familia, Bern	Mitglied
Eliane Michel	Kant. Jugendheim Lory, Münsingen	Mitglied (bis 10.09.2024)
Christa Quick	Familiensupport Bern-West, Bern	Mitglied
Roman Rech	Meliso, Bern	Mitglied
Ruedi Trachsel	Stiftung Passaggio, Lützelflüh	Mitglied
Pierre-Yves Wenger	PerspectivPlus, Biel	Mitglied
Rolf Birchler	Geschäftsführer SOCIALBERN	Beisitzer (bis 30.11.2024)
David Stampfli	Geschäftsführer SOCIALBERN	Beisitzer (ab 01.11.2024)
Saambavi Poopalapillai	Fachliche Mitarbeiterin SOCIALBERN	Beisitzerin (ab 01.05.2024)

Fachkommission Kinder und Jugendliche, Sinnes-, Geistig- und Körper-Behinderte (FaKo SIGK)

Carmelina Castellino	Blindenschule Zollikofen, Zollikofen	Leitung (ab 01.04.2024)
Giovanna Battagliero	Stiftung Rossfeld, Bern	Mitglied
Daniel Bernasconi	alter école, Tavannes	Mitglied
Jacqueline Birbaum	Z.E.N. der Stiftung Wildermeth, Biel	Mitglied
Manuela Dalle Carbonare	Nathalie Stiftung, Gümligen	Mitglied
Barbara Forrer	Sonderschulheim Mätteli	Mitglied
Andreas Gyger	Schulheim Sunneschyn, Steffisburg	Mitglied
Rolf Käser	Stiftung Lerchenbühl, Burgdorf	Mitglied
Martin Nobs	Stiftung Aarhus, Gümligen	Mitglied
Mirjam Oetterli	Weissenheim Bern, Bern	Mitglied
Johannes Wyss	Stiftung Sunneschyn Meiringen, Meiringen	Mitglied (bis 19.06.2024)
Rolf Birchler	Geschäftsführer SOCIALBERN	Beisitzer (bis 30.11.2024)
David Stampfli	Geschäftsführer SOCIALBERN	Beisitzer (ab 01.11.2024)
Regula Bieri	Fachliche Mitarbeiterin SOCIALBERN	Beisitzerin (bis 30.04.2024)
Saambavi Poopalapillai	Fachliche Mitarbeiterin SOCIALBERN	Beisitzerin (ab 01.05.2024)

Fachkommission Kinder und Jugendliche, Heilpädagogische Schulen (FaKo HPS)

Beatrice Amsler	Christophorus Schule Bern, Bern	Präsidentin (ab 19.03.2024)
Martin Bertschi	HPS Region Thun, Steffisburg	Mitglied
Dieter Grenacher	Heilpädagogische Schule Oberaargau, Langenthal	Mitglied
Reto Häfliger	Heilpädagogische Tagesschule Biel, Biel	Mitglied (ab 17.10.2024)
Patrik Lischer	Heilpädagogische Tagesschule Biel, Biel	Mitglied (bis 14.06.2024)
Matthias Maurer	Heilpädagogische Schule Lyss, Lyss	Mitglied
Katrin Schiesser	Besondere Volksschule Bern, Bern	Mitglied
David Sieger	Zentrum Mittengraben, Interlaken	Mitglied
Bernhard Wahlen	BVS Unteres Emmental; SAZ Burgdorf, Burgdorf	Mitglied
Rolf Birchler	Geschäftsführer SOCIALBERN	Beisitzer (bis 30.11.2024)
David Stampfli	Geschäftsführer SOCIALBERN	Beisitzer (ab 01.11.2024)
Regula Bieri	Fachliche Mitarbeiterin SOCIALBERN	Beisitzerin (bis 30.04.2024)
Saambavi Poopalapillai	Fachliche Mitarbeiterin SOCIALBERN	Beisitzerin (ab 01.05.2024)

Fachkommission Erwachsene, Produktion & Eingliederungsmassnahmen (FaKo PEM)

Kathrin Wanner	Stiftung BWO, Langnau i.E.	Präsidentin
Thomas Harnisch	GEWA, Zollikofen	Mitglied
Alfred Marti	Stiftung Bächtelen, Wabern	Mitglied
Christoph Matter	Band-Genossenschaft, Bern	Mitglied
Stephan Weber	Stiftung WBM, Madiswil	Mitglied
Cornelia Wyss	agilas, Bolligen	Mitglied (bis 12.12.2024)
Adrian Zmoos	Seeburg, Interlaken	Mitglied
Rolf Birchler	Geschäftsführer SOCIALBERN	Beisitzer (bis 30.11.2024)
David Stampfli	Geschäftsführer SOCIALBERN	Beisitzer (ab 01.11.2024)
Regula Bieri	Fachliche Mitarbeiterin SOCIALBERN	Beisitzerin (bis 30.04.2024)
Saambavi Poopalapillai	Fachliche Mitarbeiterin SOCIALBERN	Beisitzerin (ab 01.05.2024)

Fachkommission Erwachsene, Wohnen und Tagesstätten (FaKo WOT)

Markus Gerber	Heilsarmee Buchseegut, Köniz	Präsident
Cornelia Christen	inklusia, Langental	Mitglied (ab 17.10.2024)
Philippe Giroud	Das B. Blinden- und Behindertenzentrum Bern, Bern	Mitglied
Susanna Hurni	Stiftung Dammweg, Biel	Mitglied (ab 21.02.2024)
Claudio Jakob	monbijou bern, Bern	Mitglied (ab 21.02.2024)
Regula Meier	Bergquelle, Zweisimmen	Mitglied
Rainer Menzel	Stiftung Humanus-Haus, Rubigen	Mitglied
Barbara Petrig	spib (Integrationsprojekt «Chante Merle», La Neuveville)	Mitglied
Urs Schmitt	Verein Tortuga, Seftigen	Mitglied
Mark Widmer	PTA-Wohnheim, La Neuveville	Mitglied
Johannes Wyss	Stiftung Sunneschyn Meiringen, Meiringen	Mitglied (ab 25.04.2024)
Rolf Birchler	Geschäftsführer SOCIALBERN	Beisitzer (bis 30.11.2024)
David Stampfli	Geschäftsführer SOCIALBERN	Beisitzer (ab 01.11.2024)
Saambavi Poopalapillai	Fachliche Mitarbeiterin SOCIALBERN	Beisitzerin (ab 01.05.2024)

GESCHÄFTSSTELLE

Rolf Birchler	Geschäftsführer SOCIALBERN	80% (bis 30.11.2024)
David Stampfli	Geschäftsführer SOCIALBERN	80% (ab 01.11.2024)
Gabriela Pieren	Administration & Finanzen	50%
Regula Bieri	Fachliche Mitarbeiterin	70% (bis 30.04.2024)
Saambavi Poopalapillai	Fachliche Mitarbeiterin	80% (ab 01.05.2024)

ANHANG 2: KENNZAHLEN

MITGLIEDER / INSTITUTIONEN

Anzahl vertretene Leistungserbringer

Total:	205
davon:	Leistungserbringer im Kt. Bern: 202
	ausserkantonale Leistungserbringer: 3

Anzahl Mitglieder*

Total Mitglieder:	190
davon:	Institutionen: 182
	Kollektivmitglieder: 1 [spib mit 23 Mitgliedern]
	Passivmitglieder (Einzelpersonen): 7

Neue Mitglieder (Institutionen)

Name	Ort	Tätigkeitsschwerpunkte
Besondere Volksschule Köniz	3097 Liebefeld	Heilpädagogische Schule
Bildungs- und Begegnungszentrum Bern (SBV)	3008 Bern	Zentrum für erwachsene blinde und sehbehinderte Menschen mit Tagesstruktur, sozialem Austausch, Bildungsmöglichkeiten und Infrastruktur für kreatives Schaffen.
durchstart	3097 Liebefeld	Arbeitsintegration für Jugendliche und junge Erwachsene in herausfordernden Lebenssituationen mit dem Ziel, in der modernen Arbeitswelt erfolgreich Fuss zu fassen und ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.
Verein « Association des Petites Familles du Jura Bernois »	2720 Tramelan	Angebot von Plätzen für Kinder und Jugendliche aus komplexen Familienverhältnissen.
Stiftung Autismuslink	3007 Bern	Kompetenzzentrum mit dem Ziel, die Lebenssituation von Menschen mit Autismus und deren Angehörigen zu verbessern.
Wohnenbern	3008 Bern	Wohnraum und professionelle Wohnbegleitung für volljährige Menschen, die von Obdachlosigkeit betroffen oder bedroht sind, unabhängig ihrer Lebenslage oder gesundheitlichen Einschränkung.
Wohnen iPunkt	3111 Tägertschi	Begleitete Wohnplätze für Erwachsene in herausfordernden Lebenssituationen oder als Anschlusslösung an einen stationären Aufenthalt in einer Institution.
Verein Tortuga	3662 Seftigen	Besondere Volksschule BVS sowie Wohn- und Beschäftigungsheime für erwachsene Menschen mit kognitiven und/oder psychischen Beeinträchtigungen, mehrfachen Behinderungen und Verhaltensstörungen HEVE.

Mutationen / Zusammenschlüsse von Mitgliedern (Institutionen)

Name	Ort	Bemerkungen
Stiftung Brünnen mit Wohnschule Dentenberg (bisher) und Lernoase Vechigen (neu)	3076 Worb	Zusammenschluss der Wohnschule Dentenberg (bisheriges Mitglied) und der Lernoase Vechigen (neues Mitglied) zur Stiftung Brünnen

Ausgeschiedene Mitglieder (Institutionen)

Name	Ort	Tätigkeitsschwerpunkte
Beschäftigungsgruppe Bill-Haus (wurde per 31.07.2024 geschlossen)	2502 Biel	Beschäftigungsstätte für Erwachsene
Stiftung Bruuchbar	3303 Jeginstorf	Sozialfirma mit dem Ziel der Integration von Menschen mit verschiedensten Einschränkungen über den «Arbeitsmarkt 1.2».

Eine Übersicht über unsere Mitglieder finden Sie auf unserer Website unter:

<https://www.socialbern.ch/de/mitglieder-und-partner/mitglieder>

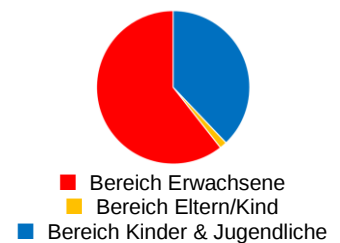
*) Neueintritte während des Geschäftsjahrs sowie Austritte per 31.12.2024 sind mitberücksichtigt.

PLÄTZE IN DEN INSTITUTIONEN *

Anzahl Plätze in den Institutionen

	Bereich Kinder & Jugendliche	Bereich Eltern/Kind	Bereich Erwachsene	Total	
stationär ¹	1'357	108	3'663	5'128	50.0%
ambulant ¹	2'531	50	2'556	5'137	50.0%
Total	3'888	158	6'219	10'265	100.0%
	37.9%	1.5%	60.6%	100.0%	

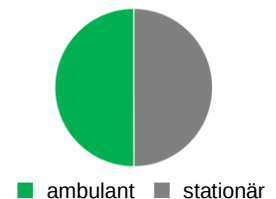
Verhältnis Anzahl Plätze Total:



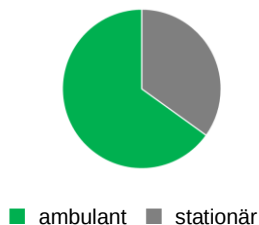
Verhältnis stationär / ambulant ¹

	Bereich Kinder & Jugendliche	Bereich Eltern/Kind	Bereich Erwachsene	insgesamt
stationär ¹	34.9%	68.4%	58.9%	50.0%
ambulant ¹	65.1%	31.6%	41.1%	50.0%

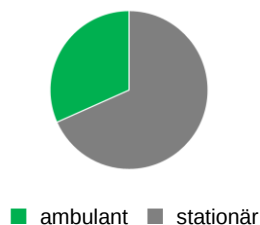
Verhältnis stationär / ambulant Total:



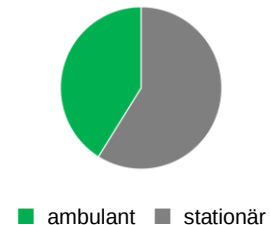
Verhältnis stationär / ambulant¹ Bereich Kinder & Jugendliche:



Verhältnis stationär / ambulant¹ Bereich Eltern/Kind:



Verhältnis stationär / ambulant¹ Bereich Erwachsene:



*): Ohne Mitglieder spib; ohne «klassische» Plätze in Alters- und Pflegeheimen

¹): Stationäre Plätze: Tag und Nacht / Ambulante Plätze: Tag oder Nacht

Quelle: Angaben der Institutionen gemäss Mitgliederbeitragserhebung SOCIALBERN



Verband sozialer Institutionen Kanton Bern
Association Bernoise des Institutions Sociales

Geschäftsstelle
Freiburgstrasse 255
3018 Bern
Tel. 031 550 15 95
info@socialbern.ch, www.socialbern.ch

SOCIALBERN ist ein Kantonalverband der nationalen Branchenverbände **INNOVATION** und **YOUVITA**
und somit auch von **ARTISET**, der Föderation der Dienstleister für Menschen mit Unterstützungsbedarf.